

Inserate.

Ausschreibung

Im I. und VI. Divisionskreise ist je eine Infanterie-Instruktorenstelle I. Klasse mit Jahresbesoldung von Fr. 3500—4200 zu besetzen.

Bewerber für diese Instruktorenstellen I. Klasse wollen ihre Anmeldungen, mit den nöthigen Zeugnissen begleitet, bis zum 5. Juli nächsthin dem unterzeichneten Departement einreichen.

Bern, den 16. Juni 1877.

Eidg. Militärdepartement.

Schweizerische Nordostbahn.

Die mit Publikation im Bundesblatt Nr. 51 vom 25. November 1876 angekündeten neuen Kohlentarife ab Ludwigshafen und Mannheim nach der Ostschweiz treten mit 1. Juli in Kraft, unter gleichzeitiger Aufhebung der gleichnamigen Tarife vom 10. August 1875, beziehungsweise 1. Januar 1876.

Exemplare sind bei unsern Güterexpeditionen erhältlich.

Zürich, den 15. Juni 1877.

Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

Bekanntmachung

betreffend

Auswanderung nach den australischen Kolonien.

Von Seite des schweiz. Generalkonsulats in London wird wiederholt und eindringlicher Weise vor leichtsinniger Auswanderung ohne ganz bestimmten Halt und bestimmtes Ziel gewarnt. Die Warnung gilt namentlich denjenigen Personen, welche im Vertrauen auf die von den australischen Kolonien gewährten Erleichterungen zur Einwanderung, ohne Weiteres und ohne irgendwelche Hülfsmittel eine Reise nach England beabsichtigen, im Glauben, dort freie oder doch theilweise unentgeltliche Ueberfahrt nach den gedachten Kolonien zu finden. Dieselben sehen sich nur zu oft in ihren Erwartungen getäuscht und sind dann in der Regel der größten Hüflosigkeit preisgegeben. Diese Leute sind meistens solche, welche glauben, den Anweisungen der schweizerischen Unteragenten, die sich mit der Auswanderung nach den australischen Kolonien befassen, sich entrathen zu können und dann in London angekommen einfach zurückgewiesen werden. Das Generalkonsulat macht darauf aufmerksam, daß überhaupt nur solche Personen zu ganz oder theilweise unentgeltlicher Ueberfahrt angenommen werden, welche einen gewissen Beruf treiben, d. h. entweder Landarbeiter oder Tagelöhner sind oder einen auf die Landwirthschaft und das Baufach Bezug habenden Beruf führen, sowie Dienstmädchen. Es sei aber vor Allem aus nothwendig, sich an die Anweisungen der schweizerischen Unteragenten zu halten, welche ihrerseits den Hauptagenten in London die nöthigen Vorschläge zu machen haben, von welchen hinwieder die Annahme oder Verwerfung der angemeldeten Personen abhängt.

Bern, den 8. Juni 1877.

Das eidg. Departement des Innern.

Schweizerische Postverwaltung.

Ausschreibung.

Behufs Uniformirung der schweizerischen Postbediensteten für 1878 wird hiemit über die Lieferung nachbezeichneten Materials freie Konkurrenz eröffnet.

Bedarf.	Breite innert den Leisten.	Gewicht per 20 Meter.	Liefertermin 1878.
Meter.	Centim.	Kilo.	
5000 blaumelirtes Uniformtuch . . .	130	13—13 ¹ / ₂	15. Januar.
400 blaugrau Satin	135	14 ¹ / ₂ —15	1. März.
4500 blaumelirtes Manteltuch ohne Strich	130	15 ¹ / ₂ —16	1. Mai.
500 " " mit Strich	135	15 ¹ / ₂ —16	1. Februar.
100 Scharlach	120	—	1. Februar.
1200 grauer Barchent	85	—	1. Mai.
1500 Blousen aus roher, genähter Leinwand		—	1. März.
500 Gros verschiedene Knöpfe, nach Muster			20. Januar.

Muster für sämtliche Artikel können bei dem Materialbureau der Generalpostdirektion in Bern eingesehen oder bezogen werden. **Es sind somit den bezüglichen Eingaben keinerlei Muster beizulegen.**

Das Postdepartement behält sich vor, die Lieferung der oben bezeichneten Quantität Tücher und Blousen ungetheilt oder theilweise zu übertragen und gewärtigt bezügliche Preisofferten.

Sämmtliche Eingaben sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Eingabe für Post-Bekleidungs-Material“ bis 1. Juli nächsthin **franko** an das unterzeichnete Departement einzusenden.

Bern, den 30. Mai 1877.

Schweiz. Post- und Telegraphen-Departement.
Welti.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort deutlich angeben.)

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Erneuerung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Postkommis in Brieg (Wallis). Anmeldung bis zum 6. Juli 1877 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 - 2) Postkommis in Neuenburg. Anmeldung bis zum 6. Juli 1877 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 - 3) Posthalter in Bühler (Appenzell A. Rh.)
 - 4) Briefträger in Wyl (St. Gallen).
- | |
|--|
| Anmeldung bis zum 6. Juli 1877 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
|--|
- 5) Telegraphist in Asnières (Genf). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 11. Juli 1877 bei der Telegraphen-Inspektion in Lausanne.
 - 6) Gehilfe auf dem Materialbureau der Telegraphen-Direktion in Bern. Jahresbesoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 11. Juli 1877 bei der Telegraphen-Direktion in Bern.
 - 7) Telegraphist in Arzier (Genf). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 10. Juli 1877 bei der Telegraphen-Inspektion in Lausanne.
 - 8) Telegraphist in Bühler. Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 10. Juli 1877 bei der Telegraphen-Inspektion in St. Gallen.

-
- 1) Posthalter und Briefträger in Cudrefin (Waadt). Anmeldung bis zum 29. Juni 1877 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 - 2) Briefträger in Basel. Anmeldung bis zum 29. Juni 1877 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 - 3) Telegraphist in Grandson (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 4. Juli 1877 bei der Telegraphen-Inspektion in Lausanne.
-

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1877
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	28
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.06.1877
Date	
Data	
Seite	217-220
Page	
Pagina	
Ref. No	10 009 618

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.